

Naturforschende Gesellschaft in Zürich (NGZH)

Bericht über das Jahr 2014

Zusammenfassung

Die grundlegende Neugestaltung der Publikationen und der Webseite der NGZH hat sich bewährt. Der 159. Jahrgang der Vierteljahrsschrift erschien in vier durchgehend farbig gedruckten Heften und wurde gleichzeitig online und open access herausgegeben. Das dem Kinderspital gewidmete Neujahrsblatt erhielt ebenfalls einen neuen Auftritt. Die Webseite bietet Zugang sowohl zum aktuellen Vortrags- und Exkursionsprogramm als auch zu annähernd 100'000 Seiten digitalisierter NGZH-Publikationen von 1799 bis 2015.

Publikationen und Jugendförderung

Der grosse Schriftzug «Vierteljahrsschrift» und ein Titelbild nach dem Motto «Forschende bei der Arbeit» geben Anreiz, den Inhalt unserer von Barbara Hoffmann neu gestalteten Zeitschrift zu erkunden. Im Jahr 2014 sind die ersten vier Hefte im neuen Format erschienen und bilden den 159. Jahrgang mit insgesamt 106 durchgehend farbig gedruckten Seiten. Jedes Heft umfasst im vorderen Teil Themen der Forschung für interessierte Laien sowie im hinteren Teil ein Bulletin mit Programmen, Buchbesprechungen, Nachrufen, Archivschätzen und mehr. Diese Zweiteilung wie auch die vierteljährliche Erscheinungsweise knüpft an eine lange Tradition an. So erschien bereits der 1. Jahrgang 1856 in vier Heften mit je einem hinteren Teil «Notizen», wie sich via www.ngzh.ch leicht überprüfen lässt. Das 217. Neujahrsblatt der Gesellschaft auf das Jahr 2015 «Chronik der hämatologisch-immunologischen Abteilung des Universitäts-Kinderspitals Zürich 1945–1989» beruht auf den Aufzeichnungen des 2012 verstorbenen Pädiaters Prof. Dr. Walter H. Hitzig. Dessen Kollegen, die Professoren David Nadal, Reinhard Seger und Beat Steinmann gaben die Chronik heraus und ergänzten sie um ein weiterführendes Kapitel. Eine Epoche bedeutender medizinischer Forschung wird so gewürdigt und illustriert. Parallel dazu erschien das 105. Jugendneujahrsblatt «Wenn das Immunsystem nicht richtig arbeitet» von Dr. Susanne Haller-Brem. Im Dezember verlieh die NGZH die Jugendpreise für hervorragende Maturarbeiten und würdigte die drei Preisträgerinnen im Heft 4 | 2014 der Vierteljahrsschrift.

Webseite www.ngzh.ch

Passend zur Neugestaltung der Publikationen wurde die Webseite modernisiert. Die Titelleiste führt zu den Kernbereichen unserer Tätigkeit. Die neuen Hefte der Vierteljahrsschrift sind sofort nach Erscheinen auch online verfügbar. Beim Neujahrsblatt können die ersten Seiten samt Inhaltsverzeichnis abgerufen werden; für den Inhalt gilt eine Karenzfrist von einem Jahr. Die 2007 begonnene Digitalisierung ist praktisch abgeschlossen: fast alle Publikationen der NGZH (zurück bis 1799) sind als Volltext verfügbar. Gelegentlich wird ein unauffindbarer Artikel gemeldet; die zugrundeliegende Datenbank umfasst gegen 10'000 Einträge und wird bereinigt.

Exkursion und Vortragsreihe

Am 28. und 29. Juni 2014 leiteten Prof. Dr. Norman Backhaus, Dr. Peter Brang und Hannes Jenny eine Exkursion der NGZH in den Schweizerischen Nationalpark zu dessen 100-jährigem Jubiläum. Höhepunkte waren Gebirgswaldökologie nahe Il Fuorn und Wildbeobachtung in der Val Trupchun. Die Unterstützung der SCNAT wird verdankt.

Unter dem Titel «Wissenschaft zum Anfassen» wurden im Berichtsjahr 2014 nicht nur Demonstrationen und Führungen, sondern auch einige klassische Vorträge angekündigt; denn sie behandelten durchwegs «handfeste» Themen.

- Pietro Fontana «Kochsalzkristalle in der Schwerelosigkeit»
- Jürg Paul Müller «Der Schweizerische Nationalpark aus der Sicht eines Bündners»
- Mark Eberhard «Geothermie – die Energiequelle der Zukunft?»
- Hans Winkler, Führung durch die «Expo Nano» an der Kantonsschule Limmattal
- Thomas Germann «Zürcher Panoramen in der Zentralbibliothek»
- Michael Thali «Swiss Made: Von der Gerichtsmedizin zur Virtopsy» sowie Thomas Krämer «Von Sherlock Holmes zu CSI – Fortschritte in der forensischen Toxikologie»

Bibliothekskommission der Zentralbibliothek

Da die Büchermagazine der ZB am Hauptstandort Zähringerplatz in wenigen Jahren voll sein werden, wurde am 10.11.2014 der Grundstein zur Kooperativen Speicherbibliothek in Büron LU gelegt. Dieses Gemeinschaftswerk von sechs deutschschweizerischen Bibliotheken wird in Hochregallagern über drei Millionen Bände beherbergen und ist weiter ausbaufähig. Das heutige Katalogsystem soll durch einen nationalen Bibliothekskatalog «Swiss Library Service Platform SLSP» ersetzt werden. Die ZB wird im Jahr 2017 ihren 100. Geburtstag feiern.